

1. WIEN, DU STADT MEINER TRÄUME

Text and Music by
Rudolf Siczynski

Langsames
Walzertempo

Andante

1. Mein Herz und mein
2. Bei je - der Gau -
3. Ob ich will o - der

mf *rall.* *p*

6

Sinn schwärmt stets nur für Wien, für Wien, wie es weint, wie es
de, na, sie wis - sen's ja e, bin ich al - le - mal gleich da -
net, nur hoff' ich recht spät, muss ich ein - mal fort von der

11

lacht, _____ da kenn ich mich aus, da bin ich halt
bei. _____ Ich b'halt mein Ha - mur bis spat in der
Welt. _____ Ge - schie - den muss sein von Lie - be und

16

z'haus Fruah, Wein, bei mir weil Tag und noch ist al - les, al - les, wie's mehr dann ei - ner - kommt, auch ver - Nacht, _____ lei. _____ und Und Ah,

21

kei - ner bleibt kalt, wenn ich beim Wein das wird ganz schön, ob dann ich jung o - der sit - ze zu z'geh'n, alt, zwei'n, und ich der Wien, wie es seh - nend ein flieg doch in'

26

wirk - lich ist kennt, Arm mich um schlingt, Him - mel hin - auf, Müsst ich ein - mal fort von dem wenn heim - lich und leis, der dort setz ich mich hin, der schau

31

rit. *pp*

schö - nen Ort, da nähm' mei - ne Sehnsucht kein End'.
 Hei - mat zum Preis, ein Straussi - scher Wal - zer er - klingt: 1.-3. Dann
 run - ter auf Wien, der Stef - fel, der grüsst ja her - auf.

37

hört ich aus wei - ter Fer - ne ein Lied, das klingt und

41

rit. *Langsames Walzertempo*

singt, das lockt und zieht. Wien, Wien nur

cresc. *rit.* *p*

46

du al - lein sollst stets die Stadt mei - ner Träu - me sein,

52

dort wo die al - ten Häu - ser steh'n, rit. dort wo die lieb - li - chen

58

Mäd - chen geh'n, Wien, Wien nur du al - lein

64

sollst stets die Stadt mei - ner Träu - me sein, p dort wo ich glück - lich und

70

se - lig bin ist Wien, ist Wien, mein Wien! f rit.